

„Hejo, spann den Wagen an!“ – Begleitmotive und mehr zum bekannten Erntelied

Eva-Maria Schinko



© RAABE 2025

© Grafissimo/DigitalVision Vectors

Ein beliebter Klassiker unter den jahreszeitlichen Liedern ist der Kanon „Hejo, spann den Wagen an“. Der Beitrag bietet über den systematischen Aufbau des Kanons hinaus abwechslungsreiche Begleitmotive und eine Bodupercussion sowie ein Erklärvideo mit Hintergrundwissen über die Getreideernte früher und heute, sodass die Kinder auch nachvollziehen können, warum die „gold’nen Garben“ so schnell geholt werden müssen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 1 bis 4

Dauer: ca. 10 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Einen Kanon singen; Kanon mit Instrumenten begleiten

Thematische Bereiche: Ernte früher; mehrstimmig singen

Medien: Erklärvideo, Arbeitsblätter, Texte, Liedblatt, Stimmbildungsgeschichte, Beobachtungsbogen

Materialien: Tracks 3–5: Hejo, spann den Wagen an (einstimmig, Kanon, Playback)

Fächerübergreifend: Sachunterricht: Ernte, Herstellung von Brot, Früher und heute, Nachhaltigkeit, Religion: Erntedank



Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; BD: Bild; LM: Material für die Lehrkraft; LD: Lied; SB: Stimmbildung; T: Track; TX: Text; VV: Vollversion, PB: Playback



Alternativen



Hinweis/Tipp



Sprechen



CD



Tablet

1. Stunde

Thema: Hejo, spann den Wagen an! – Das Erntedankfest kennenlernen

Einstieg: *Jetzt im Herbst wird es morgen und abends schon ganz schön kalt. Deshalb reiben wir jetzt mal kräftig unsere Hände gegeneinander. [Händereiben]. Und dann hauchen wir unseren Atem aufeinander. [Handflächen am Mund ansetzen und hauchen]. Und damit wir noch richtig warm werden, trommeln wir jetzt noch einen Platz auf den Tisch: Ich trommle vor, ihr trommelt nach:*

L trommelt die Henden von Feldfrüchten, die im Herbst geerntet werden, und spricht dabei (z. B. lang für „Ost“, kurz – kurz für „Kür – bis“ oder kurz – lang – lang für „Ge – tre – de“), SuS imitieren; L lenkt das Gespräch zum Thema Ernte; SuS sammeln Vorwissen.

Erarbeitung: *Zur Ernte haben auch eine Stimmbildungsgeschichte mitgebracht.*

M 1 (SB) *Stimmbildungsgeschichte / L liest die Stimmbildungsgeschichte vor; SuS machen mit. Das Ende der Geschichte leitet direkt in die Liederarbeitung über.*

M 2 (LM) *Ein Kanon einstudieren mit Call-and-Response / L nutzt die beschriebene Methode zur Einführung des Kanons.*

M 3 (LD) *Hejo, spann den Wagen an / L studiert das Lied mit SuS durch Vor- und Nachsingen mit Wiederholung ein; sobald das Lied einstimmig gut läuft (zu T 3), singen die SuS es als zweistimmigen Kanon (zu T 4 oder zu PB T 5).*

SuS, die das Lied bereits kennen, werden so platziert, dass sie die anderen SuS unterstützen können.

Abschluss

M 4 (AB/BD)

Hejo – Gesten zum Lied / L unterstützt das Lied von Beginn an mit den Gesten; abschließend schneiden SuS die Bildkarten aus und kleben sie in der richtigen Reihenfolge auf.

Dass es im Lied um die Ernte geht, habt ihr schon mitbekommen. Nächstes Mal schauen wir uns genauer an, was es mit dem Lied auf sich hat.

Benötigt:

☐ CD-Player, T 3–5;

☐ Ggf. Tablets zum Anschauen der Liedvarianten

Herbstspaziergang – Stimmbildungsgeschichte

Spaziergang im Herbst

Draußen ist es kühler geworden.

Deshalb ziehen wir uns jetzt Schuhe und Mütze an, um einen Spaziergang zu machen.
(*pantomimisch Schuhe und Mütze anziehen*)

Wir gehen los, mal schneller (*schneller gehen am Platz*), mal langsamer (*langsamer gehen*), schließlich bleiben wir stehen.

Da ist ein Apfelbaum, der reife Früchte hat.

Wir strecken uns, weil wir den Apfel von ganz oben haben wollen. (*strecken und auf Zehenspitzen stellen*)

Den Apfel stecken wir ein.

Wind kommt auf und die Bäume wiegen sich im Wind, mal seitlich, mal vor und zurück, bis sie sich einpendeln. (*Oberkörper in verschiedene Richtungen lehnen*)

Da beginnt es zu tröpfeln. (*Gesicht mit Fingerspitzen abtrommeln*)

Der Regen wird immer stärker. (*Arme und Beine ausklopfen*)

Der Wind pustet nun sehr stark. (*pusten*)

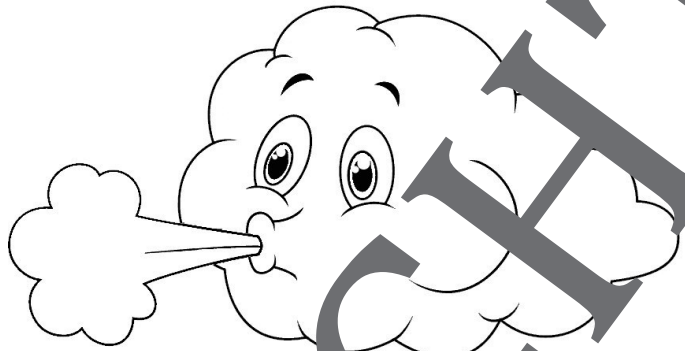
Er pustet so fest, dass er die Wolken wegbläst und die Sonne wieder zum Vorschein kommt. Die warmen Sonnenstrahlen trocknen unser Gesicht, unsere Arme und Beine. (*Gesicht, Arme und Beine ausstreichen*)

Ah, wir haben ja noch den Apfel! Wir holen den Apfel aus der Tasche und beißen rein. Schmeckt er süß! (*Mmmhh!*)

Auf einmal kommen wir an einem Feld vorbei, die Bauern sind gerade dabei, es zu ernten. (*bücken und mit den Händen nach etwas greifen*)

Vom Feld her ertönt eine Melodie.

(*wiederholen des Singen der ersten beiden Takte auf „lo“*)

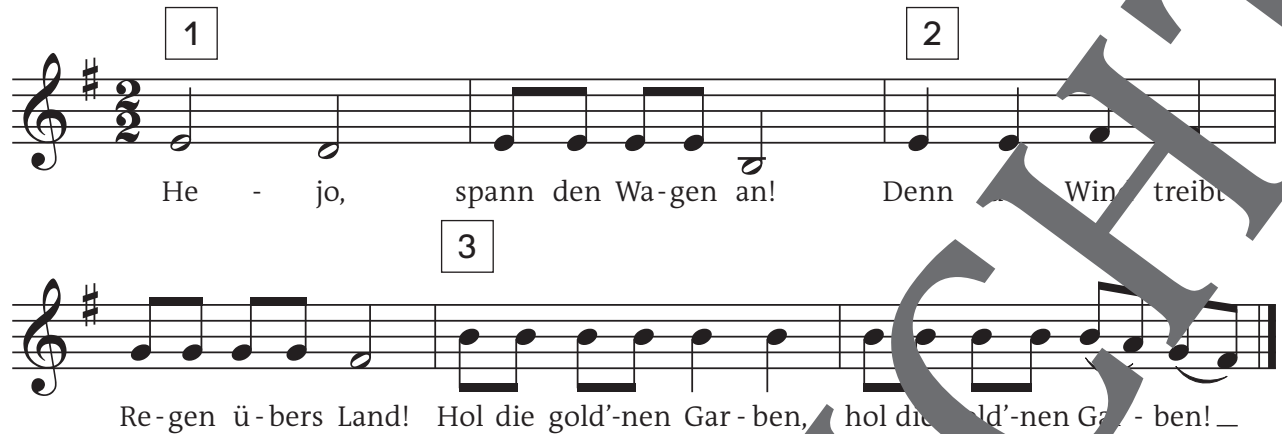


Hejo, spann den Wagen an

T 3-5  M 3

M: Thomas Ravenscroft (1609), T: unbekannt

1 2



He - jo, spann den Wa-gen an! Denn Win- treibt

3

Re-gen ü-bers Land! Hol die gold'-nen Gar-ben, hol die gold'-nen Gar-ben! _

Begleitung:

- mit Klangstäben
- gleichbleibend
- immer 2 pro Takt
- Abfolge: E – D – C/E – H

Varianten:

Englisch:

Hey ho, nobel as I be.
Meat, nor drink, nor money have I none.
Yet will I be merry, very merry.



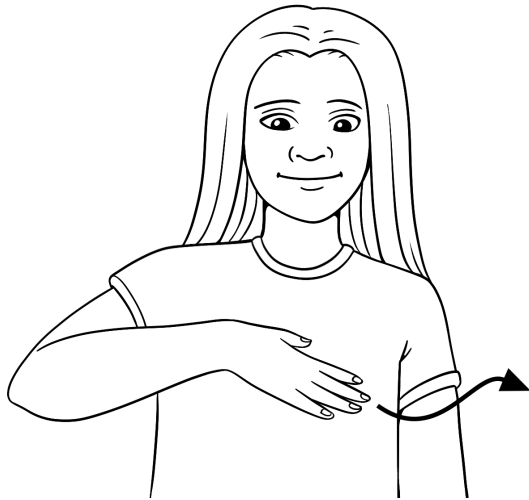
Französisch:

Vent frais, vent du matin.
Vent qui souffle au sommet des grands pins.
Joyeux vent qui souffle, allons dans le grand ...



Hejo – Gesten zum Ausschneiden

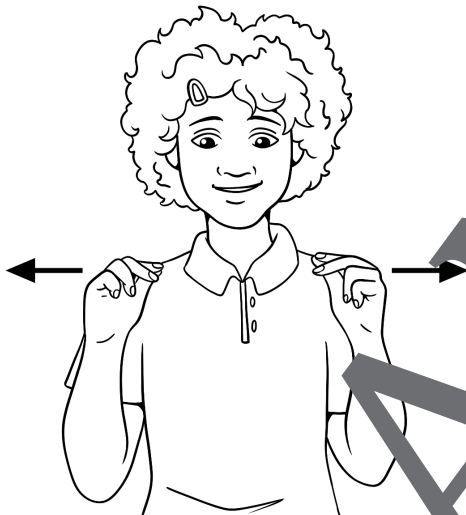
ZUM 4



Denn der Wind treibt ...



... Regen übers Land.



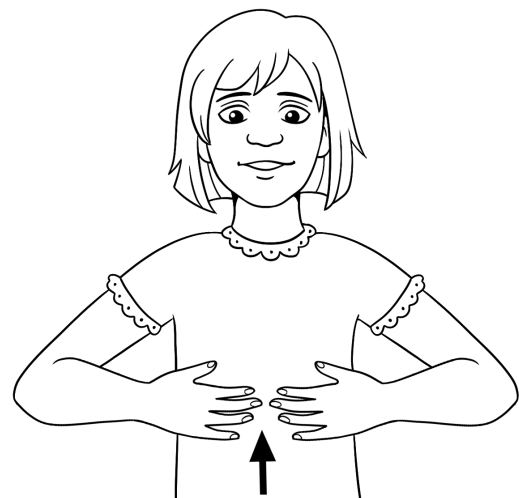
Spann den wagen ...



Hejo!



... an!



Hol die gold'nen Garben!

Die Getreideernte früher und heute – Text

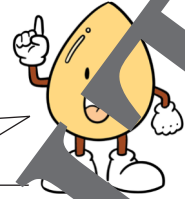


Aufgabe 1: Schau das Erklärvideo an.



Aufgabe 2: Lies den Text.

Unbekanntes Wort?
Aufgabe 3 hilft!



Heute nutzen Landwirte große Maschinen, um das Getreide auf dem Feld zu ernten. Mit Traktoren und Mähdreschern dauert die Ernte wenige Stunden.

Vor ca. 100 Jahren gab es diese Maschinen noch nicht. Damals war das Ernten sehr anstrengend und hat viele Tage gedauert. Die Bauern mussten das Getreide mit Werkzeugen wie Sichel und Sensen von Hand schneiden. Deshalb mussten alle mithelfen, auch die Kinder.

Wenn das Getreide geschnitten war, haben die Bauern es in Bündel gebunden. Diese Bündel nannte man „Garben“.

Die Garben wurden zum Trocknen auf dem Feld stehen gelassen. Nasses Getreide wird nämlich schnell schlecht. Deshalb haben die Bauern während der Erntezeit immer den Himmel beobachtet. Wenn kleine Regenwolken aufzogen, mussten sie das Getreide schnell vom Feld holen.

Weil es zu dieser Zeit noch keine Traktoren gab, haben die Bauern die Garben mit einem Wagen transportiert, vor den Pferde gespannt wurden.

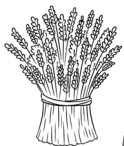
Und so heißt es in unserem Lied: „Hejo, spann den Wagen an, denn der Wind treibt Regen übers Land. Hol die goldenen Garben.“

© RAABE 2025



Aufgabe 3: Immer wenn eine Erklärung und ein Bild gehören zusammen. Male in den gleichen Farben.

den Wagen anspannen



die Garbe

große Maschine, die das Getreide schneidet und gleich sortiert

die Sense / die Sichel

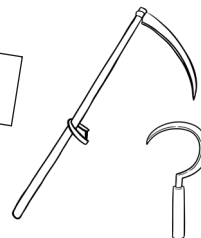


Werkzeug mit scharfen Klingen



die Ernte

Pferde vor den Pferdewagen spannen



der Mähdrescher



Bündel aus geschnittenem Getreide

wenn reifes Getreide vom Feld geholt wird

Erntegeschichte zur Instrumentalbegleitung

M 8

Draußen ist es kühler geworden. Morgens sieht man über den Wäldern
Wiesen und Feldern Nebel aufsteigen.

Metallo-
phon

Nebel zieh'n. Nebel zieh'n.

Die Sonne steigt langsam auf und wirft ihre Strahlen über die feuchten Felder.

Glocken-
spiel

Sonne, steig auf!

Auf dem Hof beginnen der Bauer und die Bäuerin früh morgens die Ernte von
Getreide, Äpfel und Birnen vorzubereiten.

Xylophon
1

Aufgestanden, Erntezeit!

Auch die Kinder helfen mit. Sie tragen Körbe zum Wagen.

Xylophon
2

Kinder helfen, Kinder helfen.

Die Knechte helfen auch mit. Sie laden Sicheln und Sensen auf den Wagen.

Bass-
Xylophon

Ernten! Ernten!

Der Bauer stellt die Prellvor den Wagen.

Klang-
hölzer

Trapp, trippel, trapp, trapp. Trapp, trippel, trapp, trapp.

Inzwischen ist es draußen hell und warm geworden. Die Sonne scheint.

Triang

hell, warm, hell, warm

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.

Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

